



**Info
für Mitglieder und Freunde
der Senioren-Union Borken (SEN)**

Verantwortlich für den Inhalt:

CDU-Senioren Union Borken
Redaktion: Antonius König
Hubert Stumpf
Hajo Klötgen

46325 Borken, Danziger Str. 25

Tel. (02861) 91800

www.senioren-union-borken.de

im Dezember 2014

„kurz und bündig“ Nr. 17

Delegiertentagungen

1. Bundesverband

Die **15. Bundesdelegiertenversammlung** der Senioren Union der CDU Deutschlands fand **am 04. und 05.09.2014** in der Sport- und Kongresshalle Schwerin statt. Tags zuvor trafen sich die NRW-Delegierten am 03.09.2014 im InterCityHotel Schwerin zur gemeinsamen inhaltlichen und personellen Vorbereitung auf die Bundesdelegiertentagung.

Vom Stadtverband der Senioren Union Borken hat Hajo Klötgen als Delegierter teilgenommen.

Der wiedergewählte Bundesvorsitzende Prof. Dr. Otto Wulff erhielt herausragende 92,9 % der abgegebenen Stimmen.

Zuvor hatte Prof. Wulff in seiner Rede vor den 264 anwesenden Delegierten aus dem gesamten Bundesgebiet eine mitreißende Rede gehalten und die Vereinigung der Älteren in der CDU ermutigt, sich nicht mehr mit der Rolle eines politischen Zaungastes zufrieden zu geben. Unter Verweis auf die Koalitionsverhandlungen mit der SPD nach der Bundestagswahl im September 2013 warf er der Mutterpartei CDU vehement mangelndes Gespür für selbstverständliche Umgangsformen und fehlenden Respekt gegenüber der Arbeit der Senioren Union vor, weil sie nicht beteiligt, sondern vor der Tür stehen gelassen wurde. Er hofft demnächst auf mehr Mitbestimmung, bauend auf das Versprechen der Spitze der Bundes-CDU, sich zu bessern.

Prof. Wulff unterstrich nachdrücklich die Forderung nach einer Seniorengruppe in der Bundestagsfraktion. Das bedeutet aber nicht eine Politik reiner Partikularinteressen, vielmehr stabilisiert ein geregeltes und verträgliches Verhältnis zwischen Jung und Alt die Gesellschaft. Gemeinsames Tun wird gebraucht und die Erkenntnis muss sich durchsetzen, dass Junge von Alten und Alte von Jungen lernen können. Für diese Kernsätze erhielt der Bundesvorsitzende starken Beifall.

Weitere Aussagen hinsichtlich Rentensystem und Sozialversicherung sowie zur Reform der Pflegeversicherung nahmen einen breiten Raum ein. Keine relevanten Felder der

aktuellen öffentlichen Diskussion ließ er aus wie Altersarmut, Bereitstellung von mehr KITA-Plätzen, Toleranz der Religionen untereinander und ebenso nicht das heikle Thema der Sterbehilfe.

Der Bundesvorsitzende schloss seine beachtenswerte Rede mit der Feststellung (Zitat): „*Unser Land hat in den vergangenen Jahren unendlich viel für die Menschen auch außerhalb unseres Landes getan, dass wir kürzlich sogar nach einer Umfrage der weltweit angesehenen britischen BBC zur beliebtesten Nation in der Welt erklärt wurden. Dass es so bleibt, daran wollen wir in der Senioren Union weiter gemeinsam arbeiten,*“

Anmerkung:

Die deutliche Kritik des Bundesvorsitzenden an der Ausgrenzung der Senioren Union und dem damit einhergehenden geringen Beteiligungsspielraum findet bereits in vielen Basisverbänden leider ihre Bestätigung.

So wurde beispielsweise auch die Senioren Union Borken bei der letzten Kommunalwahl im Mai 2014 und bei der Vorbereitung der Bürgermeisterwahl 2015 nicht konkret beteiligt.

Umso mehr wäre das wünschenswert auf dem Hintergrund der Tatsache, dass die über 60jährigen bei allen Wahlen nicht nur die mit Abstand wahlfreundlichste Gruppe sind, sondern in ihrer großen Mehrheit der CDU ihre Stimme geben und sie bei der letzten Bundestagswahl zur stärksten Partei knapp vor der absoluten Mehrheit gemacht haben. In dieser Form hat es der Bundesvorsitzende Prof. Wulff in seiner großen Rede zum Ausdruck gebracht.

Neben dem Bundesvorsitzenden wurden 6 Stellvertreter/innen und 19 Beisitzer/innen gewählt. Bedauerlicherweise ist darunter erneut keine Person aus dem mitgliederstärksten Kreisverband Borken vertreten.

Grüßworte sprachen Lorenz Caffier (Landesvorsitzender der CDU Mecklenburg-Vorpommern), Elmar Brook (Mitglied des Europäischen Parlaments) und Eckhardt Rehberg (Vorsitzender der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern der CDU/CSU-Bundestagsfraktion).

Als Redner traten in zeitlicher Reihenfolge an den beiden Tagen auf: Hermann Gröhe (Bundesminister für Gesundheit), Karl-Josef Laumann (Bundesvorsitzender der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft) und Dr. Peter Altmaier (Chef des Bundeskanzleramtes und Bundesminister für besondere Aufgaben).

Außerdem fand am Ende des ersten Tages eine viel beachtete Podiumsdiskussion statt zu dem Thema „25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs“. Als Zeitzeugen berichteten: S .E. Dr. Istvan Horvath (ehemaliger Botschafter der Republik Ungarn in Deutschland), Dr. Jürgen Sudhoff (Staatssekretär im Auswärtigen Amt a. D.) und Dr. Georg Paul Hefty (ehemaliger Redakteur „Zeitgeschehen“ Frankfurter Allgemeine Zeitung).

2. Bezirksverband Münsterland

Am 29.09.2014 hat in der Gaststätte „Haus Münsterland“ in Münster-Handorf der **ordentliche Bezirkstag der Senioren Union Münsterland** stattgefunden. Von den 9 möglichen Delegierten aus dem SEN-Stadtverband Borken haben lediglich 4 Personen teilgenommen: Katharina Heßling, Hajo Klötgen, Hubert Stumpf und Dr. Otto Suwelack. Selbst die aus der Mitgliederversammlung am 28.02.2014 benannten Ersatzdelegierten fanden nicht die Zeit, den neuen Bezirksvorstand im September 2014 zu wählen. Diese schwache Präsenz ist zu beklagen und gibt Veranlassung, an die Borkener Delegierten zu appellieren, künftig möglichst vollzählig vor Ort zu sein; in der Regel nur 1 mal in 2 Jahren, also keine Überforderung.

Als Vorsitzender des Bezirksverbandes ist von den 93 anwesenden Delegierten aus dem Münsterland Reinhold Uhlenbrock aus Drensteinfurt mit 62 Ja-Stimmen wiedergewählt worden. Von den 4 Stellvertretern/innen erzielte Dr. Otto Suwelack aus Borken bei seiner Wiederwahl mit 78 Ja-Stimmen das beste Stimmergebnis. Von den 14 Beisitzern/innen entfallen 5 Gewählte auf den SEN-Kreisverband Borken, der damit am stärksten im Vorstand vertreten ist.

In seinem Grußwort hat der Bundesvorsitzende Prof. Dr. Wulff die Anwesenden wieder in seiner unnachahmlichen Art aufgerüttelt.

Als Referent war der ehemalige Stadtpräsident (Oberbürgermeister) von Oswiecim (Ausschwitz) eingeladen worden.

Nach dem vorgelegten Jahresbericht der Senioren Union-Bezirksverband Münsterland für die Jahre 2012 bis 2014 hat der Bezirksvorstand insgesamt 14 Sitzungen abgehalten. Ziel in den Sitzungen ist nicht nur, die erforderlichen Regularien abzuarbeiten, sondern auch über aktuelle regionale und überregionale politische Fragen zu diskutieren und falls möglich und erforderlich, eine Meinungsbildung herbeizuführen.

Schlagzeilen

- **Chef der Senioren-Union Otto Wulff: „Ältere Wähler geben der AfD nur geringe Chancen“**
- **Rede Prof. Dr. Otto Wulff anlässlich der Verleihung der „Goldenen Medaille für Verdienste um Versöhnung und Verständigung unter den Völkern“ der Senioren-Union der CDU Deutschlands an Michail S. Gorbatschow.**

Alle Schlagzeilen sollten über Google abrufbar sein!

BM Kandidatur

Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende hat jedes Mitglied des CDU-Stadtverbandes Borken mit Schreiben vom 17.09.2014 aufgerufen, ihm und der gebildeten Findungskommission für das im Jahr 2015 vakant werdende Bürgermeisteramt Anregungen und Empfehlungen bis zum 21.10.2014 mitzuteilen. Diese in Gang gesetzte Beteiligung aller CDU-Mitglieder ist sehr zu begrüßen.

Darauf hin befasste sich der geschäftsführende SEN-Vorstand in seiner Sondersitzung am 24.09.2014 zur Vorbereitung einer Diskussion mit dem CDU-Vorsitzenden in der ordentlichen Vorstandssitzung am 14.10.2014 zu verschiedenen Themen unter anderem auch mit der BM Kandidatur.

Bezüglich der Qualifikation der Bewerber/innen wurde festgehalten, dass zum wünschenswerten Profil gehören sollte

- Verwaltungserfahrung mit Managereigenschaft,
- Studienabschluss als Volljurist,
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit,
- Ausstrahlung mit Bürgernähe
- und nicht zuletzt die Mitgliedschaft in der CDU als ein vorrangiges Kriterium.

Für das Aufstellungsverfahren bieten sich drei Suchmethoden an, und zwar

- innerhalb des CDU-Stadtverbandes aus den eigenen Reihen,
- aus dem Angebot der aktiven Stadt- und Gemeindebürgermeister im Kreis Borken,
- durch öffentliche Ausschreibung für auswärtige Bewerber/innen.

Danach sollte das Kommissionsergebnis den Vorständen der CDU-Ortsverbände und CDU-Vereinigungen präsentiert werden, die sich dann eine Meinung bilden können. Letztlich erfolgt die offizielle Nominierung durch die einzuberufende CDU-Mitgliederversammlung.

Die Rückläufe aus der schriftlichen Beteiligungsaktion der CDU-Mitglieder sind nach Aussage des CDU-Stadtverbandsvorsitzenden äußerst positiv.

Inwieweit die in der SEN-Vorstandssitzung am 14.10.2014 in Anwesenheit des CDU-Vorsitzenden diskutierten ambitionierten Auswahlkriterien berücksichtigt werden können, muss abgewartet werden, bis die Findungskommission ihre Arbeit abgeschlossen hat.

25-jähriges SEN-Jubiläum (Vorausschau)

Das im August 2015 vorgesehene Fest zum 25-jährigen Jubiläum der Senioren Union Borken (vgl. Veranstaltungs-Programm 2015) bedingt eine rechtzeitige und gründliche Vorbereitung. Das Orga-Team, bestehend aus dem geschäftsführenden SEN-Vorstand und Vorstandsmitgliedern des CDU-Stadtverbandes, wird sich um viele Einzelheiten kümmern müssen, damit das Open-Air-Event ein Erfolg werden kann.

Für die Bereitschaft des SEN-Mitgliedes Hubert Börger, seinen Bauernhof in Weseke als **Veranstaltungsort** für das gemeinsame Jubiläums- und Bürgerfest zur Verfügung zu stellen, gebührt ihm ein großes Dankeschön.

Für die **Bewirtung** werden freiwillige Meldungen der Mitglieder gerne entgegen genommen.

Ein abwechslungsreiches **Programm** mit Musik und Akteuren sowie Spielgeräten für Junge und Ältere soll nach der obligatorischen Begrüßung und der offiziellen Ehrung der anwesenden Gründungsmitglieder der SEN Borken den Tagesablauf bestimmen.

Erwartet werden eingeladene **Ehrengäste**, von denen der eine oder andere ggf. ein kurzes Grußwort sprechen wird.

„Ohne Moos nichts los“, diese Spruchweisheit kennt jeder. Dem zufolge steht die **Finanzierung** für Ausmaß und zum Gelingen des Vorhabens an oberster Stelle. Neben den Verkaufserlösen aus der Bewirtung und CDU-Zuschüssen kommt auch die Möglichkeit der Kostendeckung durch Sponsorengelder in Betracht. Der Aufruf geht somit an die Mitgliedschaft, sich finanziell im individuell angemessenen Rahmen zu beteiligen, indem die zugedachten Beträge (jeder Kleinbetrag ist ebenso willkommen wie großzügige Spenden) auf folgendes Konto des CDU-Kreisverbandes Borken überwiesen werden können:

5550301 bei der VR-Bank BLZ 42861387

„Spende an CDU Borken für SEN-Jubiläum“

Herzlichen Dank!